Wirtschaft

Grünes Licht für Solarlehre

Der Ausbau der Solarenergie könnte in der Schweiz viel schneller vorangehen. Doch es fehlen Tausende Fachkräfte. Eine neue Solarlehre soll nun Abhilfe schaffen. Akteure aus der Zentralschweiz begrüssen die Entwicklung.

Maurizio Minetti

Die Solarenergie ist ein wichtiges Puzzleteil der Energiewende. Der Widerstand gegen Photovoltaikanlagen ist im Vergleich zur Opposition gegen Windräder minimal, das Potenzial im Vergleich zur praktisch ausgeschöpften Wasserkraft enorm. Doch es gibt ein grosses Problem: Es fehlen Fachkräfte für die Planung und Installation der Anlagen. Der Branchenverband Swissolar schätzt, dass die Schweizer Solarwirtschaft derzeit zirka 10000 Vollzeitstellen umfasst - er geht von einer nötigen Verdoppelung der Vollzeitstellen bis spätestens 2035 aus.

Um diesen Bedarf zu decken, hat Swissolar schon vor Jahren eine Diskussion um die Schaffung einer neuen Berufslehre lanciert. Nun hat das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vor wenigen Tagen grünes Licht gegeben für die neuen Berufsbilder, die von Swissolar, dem Bildungszentrum Polybau und Branchenvertretern entwickelt wurden: Ab dem Schuljahr 2024/25 werden die neuen Berufslehren «Solarmonteur:in EBA» und «Solarinstallateur:in EFZ» starten. Das Eidgenössische Berufsattest «Solarmonteur:in EBA» wird nach zweijähriger Lehre abgeschlossen, das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis «Solarinstallateur:in EFZ» kann nach dreijähriger Ausbildung erworben werden. Für die junge und stark wachsende Branche ist das ein Novum. Die nötigen Fachkräfte kamen bislang von anderen Berufen, viele sind gelernte Elektro- oder Heizungsinstallateure, es gibt aber auch immer mehr Quereinsteiger.

In der Branche ist die Freude über diesen Entscheid gross, ob-



Fachkräfte im Solarbereich sind gefragt.

profis von morgen anbieten»,

heisst es etwa in einem Beitrag

CKW im Solarbereich 150 Mit-

arbeitende; das Unternehmen

installiert pro Jahr 600 Anla-

gen. Es könnten aber mehr sein,

wenn die benötigten Fachkräf-

te vorhanden wären. Allein die

CKW hat derzeit im Solarbe-

Aktuell beschäftigt die

auf Linkedin.

schon es noch Jahre dauert, bis «Die Zeit ist die nötigen Fachkräfte auf dem Markt sind. Bei der CKW, die zu reif für eine den grössten Solarinstallateuren der Zentralschweiz gehört und zuletzt mit Übernahmen stark in dem Bereich gewachsen ist, werde man «selbstverständlich

> **Marius Fischer** Geschäftsleiter BE Netz AG

1. keine Ausgabekommision und/oder Gebühren zugun-

sten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)

und/oder des Vertriebsträgers (kann bei gleiche Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)

(Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu

5. Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen

Die zweite, kursiv gedruckte Ziffer verweist auf die

Rücknahmekommission zugunsten der Fondsleitung

und/oder des Vertriebsträgers (kann bei gleichen

Fonds ie nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)

3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur

Deckung der Spesen beim Vorkauf von Anlagen)

Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen

Keine Rücknahmekommission und/oder

(Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)

Gebühren zugunsten des Fonds

Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen.

2. Ausgabekommision zugunsten der Fondsleitung

3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds

Konditionen bei der Ausgabe

zufliessender Mittel)

4. Kombination von 2) und 3).

reich 35 Stellen ausgeschrieben. Eines der ältesten Unternehmen im Solarbereich ist die BE Netz AG aus Luzern. Die vor knapp 30 Jahren gegründete Firma beschäftigt heute rund 80 Personen. Geschäftsleiter Marius Fischer sagt, dass man sich in der Anfangsphase autodidaktisch ausbilden musste. «Damals waren sechs Unternehmen in der Schweiz in der Installation von Photovoltaik aktiv. Um sich in der Thematik zu entwickeln, war ein Erfahrungsaustausch in der Branche unumgänglich. So wurde die Ausbildung und das Schulungs-Aufgabe der BE Netz.»

Nun sei die Zeit reif für eine angemessene Berufslehre: «Die breite und rasche Entwicklung der Solarbranche in den vergangenen Jahren schreit zunehmend nach einer quantitativen und qualitativen Berufsbildung.» BE Netz werde «selbstverständlich für das Schuljahr 24/25 die erforderlichen Ressourcen ausbauen und die neuen Lehren anbieten», sagt Fischer: «Interessierte Jugendliche dürfen sich gerne bereits jetzt für eine Schnupperlehre bewerben.»

600 Lehrstellen zum Start

Auch auf der akademischen Seite begrüsst man die Ent-

Zuger Kantonalbank www.zugerkb.ch

041 709 11 11

wicklung. Adrian Altenburger, Co-Institutsleiter Gebäudetechnik und Energie an der Hochschule Luzern, sagt: «Ein Studium an der Hochschule Luzern bedingt zunächst einen einschlägigen Berufslehrabschluss und die Berufsmaturität oder eine gymnasiale Matura mit Praktikum. Unser Studium Gebäudetechnik und Energie setzt also eine Grundkompetenz voraus und kann diese nicht auch erbringen. Insofern ergänzen sich Berufslehre und Fachhochschulstudium in idealer Weise.»

Altenburger ist überzeugt, dass die anstehenden Herausforderungen im Bereich der Energieeffizienz und Dekarbonisierung der Gebäude «deutlich mehr Berufsleute bedingt - auf allen Ebenen.» Die aktuelle Anzahl der Abschlüsse in den klassischen gebäudetechnischen Berufslehren sei leider rückläufig und deshalb brauche es attraktive neue Berufsbilder.

Bis die ersten Solarlernenden Mitte 2024 ihre Lehrstellen antreten können, gibt es aber noch einiges zu tun. Die Unternehmen müssen diverse bürokratische Hürden überwinden, bis sie dann voraussichtlich ab Ende 2023 erste Lehrverträge abschliessen können. Laut einer Umfrage von Swissolar vom Juli dieses Jahres planen Unternehmen schweizweit zur Premiere im Jahr 2024 knapp 400 Lehrstellen für die dreijährige EFZ-Ausbildung anzubieten und über 200 Lehrstellen für die zweijährige EBA-Lehre. Langfristig dürfte die Zahl gemäss der Umfrage weiter steigen, obschon es nach dem ersten Jahr zunächst einen Rückgang geben könnte, weil nicht alle Unternehmen jedes Jahr neue Lehrstellen anbieten. So genau weiss man das aber nicht. Der Bedarf scheint derzeit so riesig, dass ein möglich ist.

ANZEIGE

100.11 -8.9

Bewerbung für Schnupperlehre möglich

angemessene Berufslehre.» künftig Lehrstellen für die Solar-

Neun Zentralschweizer Unternehmen prämiert

Award Kürzlich sind in Zürich die Swiss Arbeitgeber Awards 2022 vergeben worden. Die besten Arbeitgeber in ihrer entsprechenden Kategorie sind Camion Transport aus Wil SG, Soudronic aus Bergdietikon sowie die Berufsschule Lenzburg und Breitenmoser Fleischspezialitäten aus Appenzell Steinegg. Prämiert wurden auch einige Firmen aus der Zentralschweiz.

Kategorie grosse Firmen, 1000+ Mitarbeitende:

- 2. Concordia (Luzern)

Mittelgrosse Unternehmen, 250-999 Mitarbeitende:

— 8. Stiftung Brändi (Kriens)

Mittelgrosse Unternehmen, 100-249 Mitarbeitende:

— 2. Bithawk (Sursee)

- 8. Andermatt Swiss Alps
- 10. AIT Schweiz (Altishofen)
- 16. Monvia (Luzern)
- 18. Bison Schweiz (Sursee)

Kleine Unternehmen, 50-99 Mitarbeitende:

- 6. Marcel Hufschmid Elektroinstallationen (Zug)
- 7. Connect Com (Rothenburg)

Die Umfrage ist mit einem Rücklauf von über 42390 Mitarbeitenden aus 145 Unternehmen in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein nach eigenen Angaben die grösste Schweizer Mitarbeiterbefragung. (mim)

Anlagefonds Erklärung Anlagefonds

Luzerner 0844 822 811 Kantonalbank www.lukb.ch CHF 2/1 e 140.50 -9.7 LUKB Expert-Ertrag LUKB Expert-Zuwachs CHF 2/1 e 195.60 -10.8 LUKB Expert-Wachstum CHF 2/1 e 104.60 -11.6 LUKB Expert-TopGlobal CHF 2/1 e 20910 -189 LUKB Expert-TopSwiss -P-CHF 2/1 e 149.70 -19.4 LUKB Expert-Aktien Schweiz -P CHF 2/1 e 123.10 -14.8 LUKB Expert-Tell CHF 2/1 e 119.50 -23.4 LUKB Expert-Aktien Euroland -P-EUR 2/1 e 107.20 -8.4 LUKB Expert-Aktien Euroland S/M EUR 2/1 e 118.30 -17.5 LUKB Expert-Aktien Nordamerika -P-USD 2/1 e 149.20 -11.5 LUKB Expert-Aktien Ausland -P-CHF 2/1 e 106.00 -13.6 Vorsorgefonds

Besonderheiten

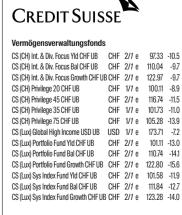
a) wöchentliche Bewertung, b) monatliche Bewertung, c) quartalsweise Bewertung, d) keine regelmässige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, e) Vortagespreis f) frühere Bewertung, g) Ausgabe von Anteilen vorüberge hend eingestellt, h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt, i) Preisindikation, I) in Liquidation, x) nach Ertrags- und/oder

✓ SWISS EXCHANGE

ZugerKB Aktien Schweiz (CHF) A CHF 2/1 e 124.41 -20.8 ZugerKB Aktien Europa (EUR) A EUR 2/1 e 117.02 -10.5 ZugerKB Aktien USA (USD) A USD 2/1 e 152.06 -20.4 ZugerKB Ausgewogen (CHF) B ZugerKB Dynamisch (CHF) B ZugerKB Konservativ (CHF) B ZugerKB Ausgewogen (CHF) BV ZugerKB Dynamisch (CHF) BV ZugerKB Konservativ (CHF) BV CHF 2/1 e Schwyzer Kantonalbank LUKB Expert-Vorsorge 25 -E-CHF 2/1 e 102.90 -10.7 LUKB Expert-Vorsorge 45 -E-CHF 2/1 e 159.00 -12.3 LUKB Expert-Vorsorge 75 -E-CHF 2/1 e 121.50 -14.9 LUKB Expert-Vorsorge 100 -E-CHF 2/1 e 89.70 -16.4 LUKB Expert-Obligationen CHF -P-CHF 2/1 e 91.20 -7.8 SZKB Ethikfonds Ausgewogen A SZKB Ethikfonds Einkommen A LUKB Expert-Global Conv. Bd Fd -P- $\,$ CHF $\,$ 2/1 e $\,$ 96.00 $\,$ -10.9 $\,$ SZKB Ethikfonds Kapitalgewinn A CHF 2/1 e

2022

CHF 2/1 e 111.72 -15.0 CHF 2/1 e 109.70 -15.0 CHF 2/1 e 98.40 -14.3 CHF 2/1 e 103.45 -15.0 CHF 2/1 e 111.88 -15.0 95.73 -14.3 www.szkb.ch/fonds SZKB Strategiefonds Ausgewogen A CHF 2/1 e 109.42 -12.1 SZKB Strategiefonds Einkommen A CHF 2/1 e 97.23 -10.7 SZKB Strategiefonds Wachstum A CHF 2/1 e 120.61 -14.0 SZKB Strategiefonds Zinsertrag Plus A CHF 2/1 e 93.42 -10.3 CHF 2/1 e 109.26 -12.9 CHF 2/1 e 97.94 -11.6 113.74 -15.4



SZKB Aktienfonds Schweiz A

SZKB Dividendenfonds Schweiz Plus A $\,$ CHF $\,$ 2/1 e $\,$ 90.23 $\,$ -11.2 $\,$

SZKB Indexanlagen Ausgewogen A CHF 2/1 e 93.44 -14.7

SZKB Indexanlagen Kapitalgewinn A CHF 2/1 e 107.18 -15.4

äge können bei CH Regionalmedien AG, 041 429 52 52 oder inserate-Izmedien@chmedia.ch

